

Kasimir und Isolde schlugen den Weg zum Standesamt ein

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 30

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

bunden mit dem Reiz der Grausamkeit. Sie ist folglich natürlich, folglich böse. Und die Strafe bleibt nicht aus. Jeder Jäger wird mal ein Hase, früher oder später, denn die Ewigkeit ist lang. — Was mich betrifft, so werd ich jedenfalls, nachdem ich ein- oder zwei- oder drei- oder hundertmal gestorben, ein Spatz. Mein Weibchen wird ein Nest zusammenzoffeln unter dem Dach; es wird Eier legen; und wenn dann die wackelköpfigen Jungen ausgekrochen, so kommt ein flachshaariger Bub daher, holt eine lange Stange, spaltet sie an der Spitze und — heraus mit dem Nest! Da wird der alte Spatz ein schönes Geschrei erheben!

«Jugend ist relativ. Jä! Auch zwischen Weibern und Männern. Mit siebzehn Jahren ist so ein Mädchen fix und fertig für Bett und Ball und wohlgeübt in allen Künsten des Krieges und des Friedens, während der gute Jüngling dieses Alters mit der Mappe unterm Arm noch ganz bescheidenlich zur Schule wandelt. Kaum daß er mit fünfundzwanzig Jahren ein wenig für voll genommen wird. Aber das Auge der ewigen Gerechtigkeit da droben blinzelt scharf. Die eben erwähnte Jungfrau ist nun schon längst, wie man zu sagen pflegt, 'aus dem Schneider heraus'; sie ist ausgemerzt und abgemeiert, und wehe ihr, wenn sie dem Schicksal zu trotzen wagt. Es kommt der frische, blühende Nachschub auf den Ball, und dann heißt's: So alte Knochen sollten sich doch lieber ausruhen und zu Hause bleiben! Ein Glück, wenn sie noch einen erwischt und in den Stand der heiligen Ehe zu sich herniederzieht. Mit fünfzig Jahren kann sie nur noch ausnahmsweise ein Kind kriegen, während der Mann von fünfzig Jahren nur ausnahmsweise keine Kinder mehr machen kann. So gleicht sich die Sache recht nützlich aus.»

«Sie lieben Ihre Freunde und verzeihen Ihren Feinden? — Ach, du lieber Himmel! Wenn's mir doch auch so ginge! Aber mich, mich abscheulich verhärteten Sünder hat noch immer das Alte Testa-

ment beim Frack; ob's regnet oder schneit oder die Sonne aus allen Löchern scheint; es bleibt dabei: So dich jemand auf den linken Backen schlägt, so reißt ihm das rechte Auge aus und wirf es von dir!»

«Es gibt christliche Schrullen und andere Schrullen, und jeder hat Schrullen, und 's ist alles ein Teufel, und Kunst ist Kunst. Prosit, Madam! Es lebe die Freiheit!» Eusebine.



Kasimir und Isolde schlugen den Weg zum Standesamt ein. Ullenspiegel

Gründlich, gründlicher, am gründlichsten

Ich war immer der Meinung, das Eigenschaftswort «gründlich» zu steigern sei ein stilistischer Fauxpas. Wenn man etwas gründlich mache, so mache man es bis auf den Grund, tiefer aber als bis zum Grunde gehe es nimmer. Dachte ich.

Nun lese ich ein Zeitungsinserat, in dem ein Kollektiv von Reinigungsanstalten sich für das chemische Reinigen von Damenkleidern empfiehlt:

Gründliche chemische Reinigung ab (ab!) Fr. 6.50
Gründl. chem. Reinigung mit Nachbehandlung ab Fr. 7.50

Reinigung für höchste Ansprüche, mit individueller Nach- u. Spezialbehandlung ab Fr. 9.—

Die Seite

Das sieht doch wohl nach «gründlich, gründlicher, am gründlichsten» aus, oder?

Anfangs glaubte ich allerdings, nur die erste und zweite Kategorie beziehe sich auf die Kleider, die dritte aber auf die Damen selber. Denn «individuelle Nach- und Spezialbehandlung», das entstammte doch dem Terminologiebereich der Salons de beauté? Dann aber erschien mir ein Preis von «ab Fr. 9.—» für eine Reinigung für höchste Ansprüche, wozu doch sicher ein Bad, Kopfwaschen, Ohren- und Nägelputzen und eventuell sogar DDT gehört, neben der individuellen Nach- und Spezialbehandlung doch zu billig, wenn man sich den heutigen Lebenskostenindex vor Augen hält. Obwohl das Wörtchen «ab» vor dem bescheidenen Preise zahlreichen Möglichkeiten weitesten Spielraum läßt. Nein, auch bei Kategorie drei mußte es sich um die Kleider und nicht deren Trägerinnen handeln.

Allmählich wurde mir der Hergang klar.

Bei «gründlich» wird dein Kleid in den Trichorkübel getan und du brauchst dafür nur ab 6.50 zu zahlen. Bei «gründlicher» aber, du Glückliche, kommt auch der Fleck von der selbstgemachten Kirschkonfitüre mit dran, wofür man nur ein Abfränkli mehr von dir verlangt. «Am gründlichsten» aber bist du bedient bei den Abneun-Fränkli. Denn dann wird dein schon gründlich gereinigtes UND nachbehandeltes Kleid noch einer individuellen NACH-Nachbehandlung unterzogen und einer Spezialbehandlung obendrein. Klingt ein bißchen nach Pleonasmus, nicht wahr, diese «individuelle Spezialbehandlung»? Aber bei sehr schmutzigen Kleidern ist wirklich alles möglich.

Habana Extra 10 Stück Fr. 1.80

Eine vorzügliche Mischung aus erlesenen Rohstabaken von Nord- und Südamerika und Indonesien.

Eduard Eichenberger Söhne, Beinwil a/See

ADLER Mammern Telefon (054) 8 64 47

Herrliches aus Geflügelhof, Kamin und Fischtrog

Casimir raucht Capitol

... mit einem ganz neuen, hervorragenden Filter!

Das Murmeltier hockt vor dem Bau
Perosa trägt die kluge Frau

Perosa
Der gute Strumpf

Perosa-Strümpfe sind in Perosa-Geschäften erhältlich

Johannes Item

IHR HAAR BRAUCHT ITEM

- Durch Itempflege schuppenfrei
- Durch Itempflege schönes Haar
- Durch Itempflege volles Haar
- Durch Itempflege neues Haar

ERHÄLTICH IN COIFFEUR- UND PARFUMERIESALONS

SEXVIGOR Gegen

Depressionen
Nervöse Störungen
Verfrühtes Altern
Sexualschwäche
Neurasthenie

In allen Apotheken Schachtel 6.75

HÜHNERAUGEN

und Hornhaut entfernen Sie rasch, schmerzlos und radikal mit **Scholl's Zino-Pads**. Extra-weiche Zino-Pflaster mit erhöhtem Rand zum Schutze gegen Schuhdruck und Reibung, sowie in jeder Packung die neuen Spezialdisk.

Scholl's Zino-Pads wirken und lösen innert 48 Stunden. Sonderpackungen für Hühneraugen, Hornhaut, Ballen und Hühneraugen zwischen den Zehen, zu nur Fr. 1.40. Leiden Sie nicht länger, verlangen Sie heute noch in Ihrer Apotheke oder Drogerie

NEU! Extra weich Scholl's Zino-pads